



animals' constitution

An den Präsidenten des
Europäischen Rates

Tierschutz und EU-Verfassung

Sehr geehrter Herr Ratspräsident,

anlässlich Ihrer Funktion als Präsident des Europäischen Rates wende ich mich an Sie mit folgendem Anliegen:

Erfreulicherweise wurde der Schutz der Tiere in der Europäischen Verfassung in Artikel III-121 aufgenommen. Für dieses Ziel haben viele Menschen hart gearbeitet und gekämpft.

Leider erfährt der Schutz der Tiere im aktuellen Wortlauf des Artikels III-121 eine unangemessene Einschränkung! So wird religiösen Riten, kulturellen Traditionen und regionalem Erbe bei Interessenskonflikten Vorrang vor dem Tierschutz eingeräumt. Hierin sehe ich eine Gefahr, dass tierquälerische Missstände unverändert fortbestehen werden. Deshalb bitte ich Sie eindringlich, sich während Ihrer Ratspräsidentschaft für die Streichung dieser Passage und für eine Entwicklung einzusetzen, die den Schutz der Tiere als ein uneingeschränktes Unionsziel verfolgt.

Auch wenn die Verfassung voraussichtlich in absehbarer Zeit nicht in Kraft treten wird, so stellt sie schon heute einen Konsens zwischen EU und Mitgliedstaaten dar. Daher hat die Stärkung des Tierschutzes durch Artikel III-121 schon jetzt ihren Niederschlag in Rechtsvorschriften und Rechtsprechung zu finden!

Deshalb richte ich an Sie die eindringliche Bitte, zum Ende Ihrer Ratspräsidentschaft einen öffentlichen Bericht vorzulegen. Dieser soll dokumentieren, ob das Unionsziel Tierschutz bereits Auswirkungen auf die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs und die Rechtsvorschriften der EU zeigt.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift & Datum

Name & Adresse



BITTE EINSENDEN AN: Menschen für Tierrechte – Bundesverband der Tierversuchsgegner e.V.
Roermonder Straße 4a • 52072 Aachen • Deutschland
Weitere Informationen: www.animals-constitution.info • www.tierrechte.de